

Ⓜ

Da die Reichsregierung von ihrem ungeheuren Material über

Ⓜ

Kriegsverbrechen an Deutschen

keinen Gebrauch macht, haben sich die Süddeutschen Monatshefte entschlossen,
als Juniheft herauszugeben

Gegenrechnung

von Dr. phil. et med. August Gallinger, praktischer Arzt und Professor
an der Universität München

mit einem Vorwort von Prof. Paul Nikolaus Gossmann, Herausgeber der Süddeutschen Monatshefte.

Professor Gallinger hat sich seit seiner Rückkehr aus französischer Gefangenschaft zu einer Lebensaufgabe gemacht, das zu tun, was in jedem andern Lande die Regierung getan hätte: die Berichte der aus feindlicher Gefangenschaft Zurückgekehrten zu sammeln.

Es sind ihm Tausende von Berichten zugegangen.

Alle Berichterstatter, mit Ausnahme derjenigen, die im besetzten Gebiet der Gewalt der Feinde ausgesetzt sind, haben ihre Berichte mit vollem Namen unterzeichnet und sind bereit, sie auf ihren Eid zu nehmen.

Es erscheint als eine Pflicht der Ehre für alle deutschen Buchhändler und als eine Pflicht der Gerechtigkeit für alle neutralen Buchhändler, sich an der Verbreitung dieser wichtigen Publikation zu beteiligen.

Unsere Bezugsbedingungen sind die bekannten günstigen:

==== 4.50 M. ord., 3.15 M. bar und 1/6. ====

Das Heft erscheint während der Reichsgerichtsverhandlung gegen die deutschen „Kriegsschuldigen“.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. Leipzig und München